

**Anfragen, die in der Fragestunde  
der 16. Sitzung des Burgenländischen Landtages  
am 22. September 2016 zum Aufruf gelangen**

---

01) Anfrage Nr. 66

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA  
an Landesrat MMag. Alexander P e t s c h n i g

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Das Land Burgenland fördert die burgenländische Wirtschaft im Rahmen vielfältiger Förderungsprogramme. Ihr Koalitionspartner in der Burgenländischen Landesregierung - allen voran SPÖ-Landesparteivorsitzender Hans Nießl - hat sich in der jüngsten Vergangenheit mehrfach für die Abschaffung bzw. massive Verschärfungen der Entsenderichtlinie ausgesprochen.

Welche Auswirkungen hätte dies aus Ihrer Sicht als Wirtschaftslandesrat - somit als zuständiger Landesrat für die Wirtschaftsförderung - auf die heimische Wirtschaft?

02) Anfrage Nr. 73

der Abgeordneten Doris PROHASKA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

2016 ist im Burgenland das „Jahr der Bildung“. Regelmäßige Bewegung für unsere Kinder ist von enormer Wichtigkeit. Bewegungsarmut fördert insbesondere Haltungsschäden, Übergewicht und Verletzungsgefahr.

Welche Maßnahmen werden im Burgenland im „Jahr der Bildung“ gesetzt, um mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen?

03) Anfrage Nr. 67

des Abgeordneten Mag. Christoph WOLF, M.A.  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die Digitalisierung ist nicht aufzuhalten. Sie greift in die Arbeitswelt genauso wie ins Privatleben ein. Vor allem im Gesundheitsbereich erfordert das eine zusätzliche Ausbildung.

Ist die neue Ausbildungsschiene mit einer Lehrpraxis für den niedergelassenen Arzt dafür passend?

04) Anfrage Nr. 68

des Abgeordneten Mag. Franz STEINDL  
an Landesrat Helmut B i e l e r

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Regierungsübereinkommen der rot-blauen Landesregierung wurde festgelegt, dass burgenländische Kulturbetriebe, an denen das Land Burgenland beteiligt ist, im „Konzern Burgenland“ zusammengefasst werden. Dazu ist eine Umwandlung der jeweiligen Rechtsform in eine GmbH notwendig, ebenso sind die leitenden Positionen neu auszuschreiben.

Welche burgenländischen Kulturbetriebe sind von dieser Vorgehensweise betroffen?

05) Anfrage Nr. 69

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landeshauptmann-Stv. Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik ist eine der Säulen der Europäischen Union. Seit der Erweiterung 2004 ist das Burgenland von EU-Mitgliedsstaaten umgeben.

Wie wirkt sich diese Tatsache auf Ihre Aufgabe in den Angelegenheiten der geistigen und zivilen Landesverteidigung aus?

06) Anfrage Nr. 70

des Abgeordneten Ing. Rudolf STROMMER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Für ein konfliktfreies Zusammenleben zwischen der burgenländischen Bevölkerung und Flüchtlingen ist eine umfassende Asylpolitik wichtig.

Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage im Asylbereich?

07) Anfrage Nr. 71

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Unsere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Viele Vereine stellen an Sie als zuständiges Regierungsmitglied Subventionsansuchen zur Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen.

Nach welchen Kriterien lehnen Sie Ansuchen ab?

08) Anfrage Nr. 75

des Abgeordneten Georg ROSNER  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Gesundheitsbereich kommen aus verschiedenen Gründen große Herausforderungen auf uns zu. Gerade hier ist es wichtig, alle betroffenen Interessensverbände und Entscheidungsträger einzubinden und Kooperationen sowie Vernetzungen zu forcieren.

Wo sehen sie ganz konkrete Verbesserungsmöglichkeiten in der Kooperation zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten?

09) Anfrage Nr. 76

der Abgeordneten Doris PROHASKA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Um unseren Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich die besten Rahmenbedingungen zu schaffen, bedarf es in den Bildungseinrichtungen auch laufender Investitionen.

Welche Investitionen werden im burgenländischen Schulwesen in den nächsten Jahren getätigt?

10) Anfrage Nr. 74

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Regina PETRIK  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Im Jahr 2004 wurde im Burgenland das Projekt „Psychologisch-pädagogische Beratung in Kinderbetreuungseinrichtungen im Burgenland“ eingeführt, das es Pädagoginnen und Pädagogen in allen Kindergärten und Kinderkrippen im Burgenland möglich machte, bei pädagogischen Schwierigkeiten und für die Unterstützung in der Eltern- oder Teamarbeit fachliche Beratung beizuziehen.

Auf den jährlich im November obligatorisch eingebrachten Antrag zur Weiterführung des Projekts, dessen Trägerin die Caritas der Diözese Eisenstadt war, gab es keine Antwort. Im Jänner 2016 wurde auf Nachfrage die Auskunft erteilt, dass das Projekt ersatzlos gestrichen sei.

Herr Landeshauptmann, zu welchem Zeitpunkt wurden die Pädagoginnen und Pädagogen in den Kinderbetreuungseinrichtungen davon informiert, dass ihnen das Angebot zur fachlichen Beratung nach über 10 Jahren nun nicht mehr zur Verfügung steht?

11) Anfrage Nr. 77

des Abgeordneten Günter KOVACS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Sie haben in den burgenländischen Spitälern einige Verbesserungen bei Untersuchungen für Patienten durchgesetzt. Beispielsweise gibt es im Burgenland im Gegensatz zu anderen Bundesländern keine lange Wartezeiten auf MRT-Untersuchungen.  
Wie hat sich die Inbetriebnahme des ambulanten MRTs in Oberwart konkret ausgewirkt?

12) Anfrage Nr. 78

der Abgeordneten Ingrid SALAMON  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
2001 wurde die Region rund um den Neusiedlersee als grenzüberschreitendes Weltkulturerbe Fertö-Neusiedlersee in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen.  
Welche Bilanz kann nach 15 Jahren für das Burgenland gezogen werden?

13) Anfrage Nr. 79

der Abgeordneten Edith SACK  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Welche Änderungen bringt die Besoldungsreform für den Bereich der KindergartenpädagogInnen mit sich?

14) Anfrage Nr. 80

des Abgeordneten Robert HERGOVICH  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Sie haben seit ihrem Amtsantritt eine Reihe von Initiativen zur Senkung der Arbeitslosigkeit gesetzt. Im Juni ist die Zahl der Arbeitslosen im Burgenland nur mehr geringfügig gestiegen, während ein hohes Beschäftigungswachstum zu verzeichnen ist.  
Welche Maßnahmen sind nötig, um eine nachhaltige Trendwende bei der Arbeitslosigkeit einzuleiten?

15) Anfrage Nr. 81

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Sie haben kürzlich eine Integrationsbeauftragte bestellt.  
Welche konkreten Aufgaben wurden Sanya Neinawaie  
übertragen?

16) Anfrage Nr. 82

der Abgeordneten Ingrid SALAMON  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!  
Als Umweltschutzlandesrätin sind Sie auch für die  
Luftgüte im Burgenland zuständig.  
Welche Maßnahmen werden von Ihnen gesetzt, um eine  
hohe Luftqualität im Burgenland sicherzustellen?

17) Anfrage Nr. 88

des Abgeordneten Robert HERGOVICH  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Das Land Burgenland ergreift einige Maßnahmen zur  
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Burgenland.  
Wie beurteilen Sie die Entwicklung am Arbeitsmarkt seit  
Jänner 2016?

18) Anfrage Nr. 83

des Abgeordneten Walter TEMMEL  
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!  
Die Bezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf haben  
mit Problemen und Nachteilen zu kämpfen. Es gibt zu  
wenig Arbeitsplätze, langsames Internet und eine  
schlechte Verkehrsanbindung. Sie sind seit Jahren als  
Regierungsmitglied für Dorferneuerung zuständig.  
Welche Schwerpunkte haben Sie im Rahmen der  
Dorferneuerung gesetzt, um diese Ungleichheiten  
auszugleichen?

19) Anfrage Nr. 89

des Abgeordneten Robert HERGOVICH  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Viele burgenländische Sportler und SportlerinnenInnen konnten in den letzten Jahren herausragende Leistungen erbringen.  
Rund 1500 burgenländische Sportvereine leisten für den Breitensport, für Jugendliche und Erwachsene Besonderes.  
Welche Rahmenbedingungen bietet das Land Burgenland für den Sport?

20) Anfrage Nr. 84

des Abgeordneten Patrik FAZEKAS  
an Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrat!  
Unter dem Titel Zukunftsworkshop haben sie eine neue Jugendpolitik angekündigt.  
Welche weiteren Schritte möchten Sie in der Jugendpolitik setzen?

21) Anfrage Nr. 90

des Abgeordneten Günter KOVACS  
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!  
Sie haben im letzten halben Jahr an der Schaffung des Campus Gesundheit Burgenland in Oberwart gearbeitet.  
Welche Ausbildungsangebote werden in Oberwart zentralisiert?

22) Anfrage Nr. 85

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Seit Jahren wird die Umsetzung einer Bildungsdirektion diskutiert. Auch Sie sprechen in Ihrer Funktion als Landesschulratspräsident immer wieder von einer modernen Bildungsdirektion mit schlanken Strukturen.  
Wann ist mit der Einrichtung einer Bildungsdirektion im Burgenland zu rechnen?

23) Anfrage Nr. 86

des Abgeordneten Bernhard HIRCZY  
an Landesrat Helmut B i e l e r

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Seit Jahrzehnten wird die Bevölkerung im Lafnitztal, Raabtal und dem Neuhauser Hügelland mit dem Baustart der S7 vertröstet. Bis jetzt ist – bis auf Fototermine und mehrere Spatenstiche – nicht viel passiert.

Was unternehmen Sie, um den Baubeginn der S7 – Fürstenfelder Schnellstraße endlich voranzutreiben?

24) Anfrage Nr. 87

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA  
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (EZA) sollen Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung und in den allgemeinen Lebensbedingungen nachhaltig abgebaut werden. Laut Referatseinteilung sind Sie für diese Querschnittsmaterie zuständig.

Welche Maßnahmen haben Sie in der EZA diesbezüglich gesetzt?